

Gemeinderatssitzung vom 07.07.2022

Öffentliche Sitzung TOP 5

022.31/wo

Erstellung einer generellen Konzeption für die Wasserversorgung Waldburg

Wie bereits in den Haushaltsberatungen thematisiert, schlägt die Verwaltung vor, für die eigene Wasserversorgung der Gemeinde Waldburg eine generelle Konzeption erstellen zu lassen. Ziel der Konzeption ist es, einen langfristigen „Fahrplan“ für die Zukunft auszuarbeiten.

Im Jahr 2002 wurde eine erste Bestandsaufnahme und Konzeption erstellt, welche insbesondere den Verlauf und die Materialien der jeweiligen Leitungsabschnitte beinhaltet, um somit eine Grundlage für die fortlaufende Planung der Netzsanierung- und -unterhaltung zu haben. In den Jahren 2010 bis 2012 wurde diese erste Konzeption unter Berücksichtigung der neuen Trinkwasserverordnung überarbeitet.

Im Jahr 2022 soll diese erneut fortgeschrieben und auch erweitert werden. Beinhalten soll die generelle Konzeption zusätzlich eine Maßnahmenplanung, Priorisierung und Abschätzung der voraussichtlichen Kosten, um erforderliche Sanierungen und Investitionen, entsprechend der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung im Bereich Abwasser, in den nächsten Jahren in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigen zu können.

Neben der Instandhaltung des Leitungsnetzes müssen auch die weiteren wassertechnischen Anlagen, wie die Hochbehälter, und Themen berücksichtigt werden. Beispielsweise muss der Hochbehälter Niederzone voraussichtlich in den nächsten Jahren saniert werden.

Diesbezüglich ist auch die Behältergröße zur Sicherstellung der Versorgung und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Entwicklung der Gemeinde zu prüfen und ggf. bei einer Umsetzung zu berücksichtigen.

Des Weiteren soll die Konzeption für die Wasserversorgung Waldburg auch eine hydraulische Berechnung über das gesamte Netz beinhalten. Diese Prüfungen sind insbesondere für die Löschwassersicherheit erforderlich und sagen aus, ob die erforderliche Wassermenge innerhalb einer bestimmten Zeit bereitgestellt werden kann. Diese Angaben sind insbesondere für die Feuerwehr und die Prüfung von Baugesuchen erforderlich.

Ein weiteres Thema ist die Erlaubnis zur Grundwasserentnahme. Die Gemeinde Waldburg muss eine neue Erlaubnis für die nächsten 20 Jahre beantragen und hierzu entsprechende Antragsunterlagen ausarbeiten. Diese müssen u.a. eine Wasserbedarfsermittlung für die nächsten 20 Jahre beinhalten und dabei die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde berücksichtigen.

Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Zimmermann könnten insbesondere die o.g. Themen mit der Erstellung einer entsprechenden Konzeption für die Wasserversorgung Waldburg umfassend bearbeitet werden.

In der Gemeinderatssitzung wird ein Überblick über die umgesetzten Maßnahmen der letzten Jahre gegeben und es werden die Inhalte der generellen Konzeption erläutert. Ein Entwurf der Präsentation ist in der Anlage 2 beigefügt.

Das Honorarangebot für die Ingenieursleitungen liegt bei 48.468,70 €.

Die Verwaltung schlägt vor, eine generelle Konzeption erstellen zu lassen und die Ingenieursleitungen an das Büro Zimmermann zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass das Ingenieurbüro Zimmermann beauftragt wird eine generelle Konzeption für die Wasserversorgung Waldburg zu erstellen und die Ingenieursleitungen zum Angebotspreis von 48.468,70 € an das Büro Zimmermann zu vergeben.